

Fernleitungsnetzbetreiber veröffentlichen Winterausblick 2017/2018

- **L-Gas-Aufkommen: Keine Mengen- oder Kapazitätseinschränkungen für Verbraucher durch Produktionskürzungen in den Niederlanden**
- **Speicherfüllstände überwiegend wieder auf Größenordnung des Vorjahres: Moderate Ausspeicherung über den gesamten Winterzeitraum essentiell für Versorgungssicherheit**
- **Deckung des Kapazitätsbedarfs im Südwesten noch abhängig von laufender Lastflusszusagenausschreibung**

Berlin, 27. Oktober 2017.

In ihrem Winterausblick beleuchten die FNB intensiv sowohl die Verfügbarkeit der benötigten Transportkapazitäten als auch die für die Sicherstellung der Netzstabilität notwendige Bereitstellung von Gasmengen und Leistung. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Entwicklung der deutschen und europäischen Gesetzgebung im Hinblick auf die Sicherstellung der Gasversorgung dar. „Als Fernleitungsnetzbetreiber nehmen wir das Thema Versorgungssicherheit ernst. Obwohl Deutschland hier international einen Spitzenplatz einnimmt, ist die sichere Versorgung alles andere als ein Selbstläufer“, sagt FNB Gas-Vorsitzender Ralph Bahke bei der offiziellen Vorstellung des diesjährigen Winterausblicks. „Mit dem Winterausblick laden wir Politik, Markt und Medien ein, Versorgungssicherheit als eines der zentralen Themen in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken“, so Bahke weiter.

Der Entwicklung des L-Gas-Angebots aus niederländischem Aufkommen widmen die FNB hohe Aufmerksamkeit. Insbesondere durch die permanenten Maßnahmen zur Umsetzung der Marktraumumstellung von L- auf H-Gas sehen die FNB angesichts der bekannten Produktionskürzungen in den Niederlanden keine Mengen- oder Kapazitätseinschränkungen für den kommenden Winter. Die FNB gehen zudem davon aus, dass die seitens der Niederlande zugesagten Exportmengen und -leistungen weiterhin bereitgestellt werden.

Traditionell im besonderen Fokus der FNB stehen die deutschen Speicherfüllstände. Aktuell befinden diese sich in der Größenordnung des Vorjahres und damit auf einem guten Niveau. Allerdings gibt es hierbei Unterschiede, so liegt der Füllstand der L-Gas Speicher im GASPOOL-Marktgebiet deutlich unter dem des Vorjahres. Daher kündigen die FNB an, diesen hinsichtlich der Einhaltung einer moderaten Ausspeicherung über den Winter sehr genau zu beobachten. „Der letzte Winter hat gezeigt, dass die Auslagerung aus den Erdgasspeichern durch die Speicherkunden während des Winters stark von kurzfristigen Markt- und Preiskonstellationen beeinflusst war“, erklärt FNB Gas-Geschäftsführerin Inga Posch. „Ob diese wirtschaftlich getriebene Speicherbeschäftigung auch immer den Erfordernissen des Gasbedarfs eines kalten Winters entspricht, kann sicherlich diskutiert werden“.

In Baden-Württemberg besteht eine hohe Abhängigkeit von jährlich neu zu beschaffenden Lastflusszusagen. In diesem Winter ist die Deckung des Kapazitätsbedarfs noch abhängig von einer laufenden Lastflusszusagenausschreibung.

Der jährliche Ausblick auf die nationale Erdgasversorgungslage wird bereits zum zweiten Mal veröffentlicht. Im Rahmen ihrer Verantwortung für eine sichere Gasversorgung leisten die FNB mit ihren umfangreichen Aktivitäten zum Ausbau der Gasinfrastruktur einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Eine Übersicht über die anstehenden Maßnahmen ergibt sich aus dem aktuellen Netzentwicklungsplan Gas.

Der Winterausblick 2017/2018 ist auf der Webseite der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. unter www.fnb-gas.de veröffentlicht.

Über den FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, jordgas Transport GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Pressekontakt:

Inga Posch
Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Phone: +49 30 92102350
Fax: +49 30 921023543
Email: inga.posch@fnb-gas.de
www.fnb-gas.de